



Wie Sie Texte verstehen



- **Motivation**
- Anknüpfung an die Situation und das **Vorwissen** der Schülerinnen und Schüler

1. Individuelle Lösung

Denkbar sind hier folgende Aussagen:

1. Etwas nicht verstehen
2. Etwas nicht verstehen wollen
3. Etwas akustisch nicht verstehen

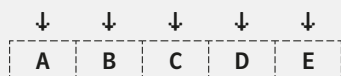
Hinweis:

Die Redewendung entstand nach Quellenlage im Ersten Weltkrieg und bedeutete, dass man (vom Bahnhof aus) nach Hause fahren wollte und alle anderen Dinge, evtl. auch Befehle, nicht mehr hören wollte. Im Laufe der Zeit änderte sich die Bedeutung auch hin zum akustischen Nichtverstehen (Bahnhofslärm).

2. Individuelle Lösung

→ Diagnose

(Lösungen auch im Kompetenzregister, Schülerband, S. 259)



3. Begriffe und Redewendungen verstehen

1. *falsch* Das Wort „Laken“ hat die Bedeutung Betttuch. Unter „Lake“ versteht man eine salzige Lösung zum Einlegen von Lebensmitteln.
2. *richtig*
3. *falsch* „Das Gelbe vom Ei“ ist die ursprüngliche Redewendung und meinte wirklich das Beste.

Komplizierte Sätze verstehen

4. *falsch* „Das Handy“ ist das Objekt, das Subjekt ist das Personalpronomen „ich“.
5. *falsch* „Obwohl“ ist eine konzessive Konjunktion. Kausale Konjunktionen sind: weil, da, denn, ...

Aufbau eines Textes verstehen und einen Abstract schreiben

6. *richtig* Die Kategorie Verb bezeichnet die Wortart, die angegebenen Begriffe einen Satzteil.
7. *richtig* Das sollte man tun, um einen Text besser zu verstehen.

Schaubilder und Karikaturen interpretieren

8. *falsch* Eine Überschrift gibt in den meisten Fällen nur das Thema an.
9. *falsch* Es gibt Teile, die nur schmückendes Beiwerk sind.

Einen Text visualisieren

10. *richtig* Formatierungen können z. B. wichtige Stellen hervorheben, Zusammenhänge deutlich machen.
11. *richtig* Dies kann z. B. durch Strukturbilder geschehen.



- Das Angebot zur
 - **individuellen Förderung** und
 - **schrittweisen Selbstverantwortung** der Schülerinnen und Schüler für ihren Lernprozess

4. Individuelle Lösung

5. Individuelle Lösung